

Dr. Jutta Sibille Rump

Im Blickpunkt: Führungskräfte und Mitarbeiter in Thüringer Unternehmen

Eine empirische Analyse der Motivation
und des Leistungsverhaltens



JOSEF EUL VERLAG

Lohmar • Köln

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	X I
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Teil: <u>Problemeinführung</u>	1
A. Die Notwendigkeit einer Bestandsanalyse von motivations- und leistungsrelevanten Determinaten und Wirkungszusammenhängen	1
B. Ziele und Gang der Arbeit	3
2. Teil: <u>Grundlagen der Arbeit</u>	6
A. Begriffliche Grundlegung	6
B. Der Ansatz der sozial-kognitiven Lerntheone von Bandura als theoretisch-konzeptionelle Basis	11
I. Begriffsklärung	12
II. Das Charakteristikum des Reziproken Determinismus	14
III. Lernarten im Rahmen der sozial-kognitiven Lerntheorie	16
IV. Der Prozeß des Lernens	18
V. Die Anwendbarkeit der sozial-kognitiven Lerntheorie auf die Forschungsfragestellung	22
C. Die Untersuchungsmethodik: Die qualitative bezugsrahmenorientierte explorative Studie	24
I. Die Sinnhaftigkeit der qualitativen Sozialforschung in bezug. auf die Forschungsfragestellung	24
II. Ziele und Funktionen der explorativen Studie	25
III. Der Forschungs- und Erklärungsrahmen als Bezugsrahmen	27

3. Teil: <u>Der Forschungsrahmen: Theoretische Überlegungen</u>	32
A. Zur Entwicklung des Forschungsrahmens	32
B. Die sozialistische Planwirtschaft der DDR und ihre kognitiven und umwelt-spezifischen Folgen	40
I. Die Nachwirkungen der Gesellschafts- und Wirtschaftskonzeption der DDR	41
1. Die kognitiven Folgen der sozialistischen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung	41
2. Wirkungen der DDR-Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung auf die heutigen Umweltbedingungen	46
II. Die Nachwirkungen der faktischen Alltagsbedingungen	48
1. Der Einfluß der Mangelwirtschaft auf die Kognitionen	48
2. Die umweltrelevanten Folgen der Mangelwirtschaft	52
C. Der Einfluß der Kognitionen auf das Verhalten	53
I. Qualifikationen und Verhalten	54
II. Materialismus-Neigung und Verhalten	57
III. Die Verbundenheit mit dem Unternehmen und Verhalten	60
D. Der Einfluß von Umweltfaktoren auf Kognitionen und Verhalten	61
I. Die Auswirkungen des finanzwirtschaftlichen Zustandes des Unternehmens auf Kognitionen und Verhalten	61
II. Die betrieblichen Eigentumsverhältnisse als Determinanten von Kognitionen und Verhalten	64
III. Die Wirkungszusammenhänge zwischen betrieblicher Organisation, Kognitionen und Verhalten	68
IV. Die kognitiven und verhaltensrelevanten Folgen der betrieblichen Informationspolitik	71
V. Die Statusumverteilung und ihr Einfluß auf Kognitionen und Verhalten	72
E. Wirkungen zwischen dem Führungsverhalten von Vorgesetzten und dem Leistungsverhalten ihrer Mitarbeiter	74
4. Teil: <u>Das methodische Vorgehen - Vorstellung und Begründung</u>	77
A: Untersuchungsdesign: Einzelfallstudie	78
B. Untersuchungsverfahren: Problemzentrierte Einzelinterviews	78
C. Populationswahl: Untersuchungs- und Erhebungseinheiten	84
D. Datensammlung und -aufbereitung	88
E. Auswertungsverfahren: Qualitative strukturierte Inhaltsanalyse	89

5. Teil: <u>Der Erklärungsrahmen: Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung</u>	92
A. Der Aufbau des Erklärungsrahmens	92
B. Faktoren der sozialistischen Planwirtschaft und ihr Einfluß auf Kognitionen und Umwelt	95
I. Kognitive und umweltrelevante Folgen des Postulats der Priorität von Politik vor Ökonomie	97
II. Beeinflussung der kognitiven Strukturen durch die sozialistische Statusverteilung	102
III. Wirkungen des Planungssystems auf die Kognitionen	104
IV. Nachwirkungen des umfassenden Angebots an betrieblichen Sozialleistungen	110
V. Kognitive und umweltspezifische Folgen der Mangelwirtschaft	112
C. Die kognitive Struktur als Determinante des Verhaltens	117
I. Qualifikationsstand und Verhalten	118
II. Der Grad der Unternehmensloyalität und Verhalten	129
III. Der persönliche Stellenwert von Arbeit und Verhalten	132
IV. Das Zusammengehörigkeitsempfinden unter den Kollegen und Verhalten	134
D. Die Beeinflussung von Kognitionen und Verhalten durch Umweltfaktoren	136
I. Der Einfluß der gesamtwirtschaftlichen Situation in Thüringen auf Kognitionen und Verhalten	137
II. Die kognitiven und verhaltensrelevanten Folgen des Abbaus von staatlichen Fürsorgeleistungen	144
III. Die Umstellung der Statusverteilung und Ihr Einfluß auf Kognitionen und Verhalten	145
IV. Die Auswirkungen der betrieblichen Ertragslage auf Kognitionen und Verhalten	148
V. Die Unternehmensphilosophie als Determinante der Kognitionen und des Verhaltens	156
VI. Die Wirkungszusammenhänge zwischen betrieblicher Organisation, Kognitionen und Verhalten	* 160
VII. Aufgabenschwerpunkte der betrieblichen Personalwirtschaft als Determinante von Kognitionen und Verhalten	168
VIII. Kognitive und verhaltensrelevante Folgen der technischen Arbeitsbedingungen	170
IX. Der Einfluß der betrieblichen Entlohnungspolitik auf Kognitionen und Verhalten	171

X. Die Auswirkungen der flexiblen Arbeitszeit auf Kognitionen und Verhalten	175
E. Zusammenhänge zwischen dem Führungsverhalten von Vorgesetzten und dem Leistungsverhalten der Mitarbeiter ,	178
6 . Teil: <u>Fazit</u>	1 8 2
A. Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	182
B. Ausblick "	192
Literaturverzeichnis	195
Anhang	221